



Eine Bilanz des Wirtschaftszweiges Tourismus



**Bio Dorfsennerei Prad
lädt zum 5-jährigen
Bestehen ein**

Seite 8



**Gelungenes
Frühjahrskonzert
der MK Prad**

Seite 16



**Saisonabschluss
der Sektion
Langlauf**

Seite 21



Platz für sorglose Landwirtschaft.

**Zum Beispiel durch die Absicherung
von Familie, Haus und Hof.**

Und wie steht's um deine Absicherung?
Reden wir drüber.

Technologischer Fortschritt, Urlaub auf dem Bauernhof, soziale Landwirtschaft: die Arbeit der Landwirte ist vielseitig und komplex. Unser umfassender Versicherungsschutz berücksichtigt die Eigenheiten der Südtiroler Landwirtschaft. Reden wir drüber. **www.raiffeisen.it**



Raiffeisen
Meine Bank



GEMEINDEREFERENT
MATTHIAS HOFER

Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich über die Neuigkeiten aus meinen Bereichen zu informieren. Neuigkeiten gibt es im Bereich Mobilität: unser Citybus fährt seit dem 25. März bis zur Sportzone in Schluderns. Es wurde eine weitere Haltestelle errichtet, sodass wir eine direkte Anbindung an die Sportzone realisieren konnten. Über dem Sommer wird der Dienst verlängert und unser Ziel ist es die Linie um weitere Haltestellen zu erweitern.

Wie bereits angekündigt werden entlang der Hauptstraße mehrere neue Fußgängerübergänge errichtet. Es wurde ein Projekt erstellt, welches momentan von den zuständigen Landesämtern geprüft wird. Drei Übergänge entlang des Kreuzwegs sollten sicherer gestaltet und beleuchtet werden. Wir warten auf das positive Gutachten um in Kürze mit den Arbeiten beginnen zu können.

Ab heurigen Sommer möchten wir mit der Bewirtschaftung der gemeindeeigenen Parkplätze beginnen. Dies betrifft die Tiefgarage unter der Grundschule, sowie dem Parkplatz nördlich vom PREZ. Diese beiden Parkplätze sollen ab Sommer gebührenpflichtig werden. Die Gemeindeverwaltung erhofft sich dadurch eine Reduktion des Autoverkehrs im stark belastenden Zentrum von Prad. Radtouristen sollen zum Parkplatz in der Sportzone geleitet werden. Dafür wurde ein neues Leitsystem errichtet, welches die Verkehrsströme in diese Richtung lenkt. Neues gibt es auch im Bereich der Energiewirtschaft. Hier wurde von den Vinschger Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern eine Energiegemeinschaft in Form einer Genossenschaft gegründet. Ziel ist es so viele Mitglieder wie möglich zu gewinnen um staatliche Förderungen zu generieren.

Den Bereich der Energiewirtschaft be-

treffen auch die Photovoltaikanlagen der Gemeinde. Die neue Anlage auf dem Zivilschutzzentrum konnte mittlerweile in Betrieb genommen werden. Es wurden zusätzlich Batteriespeicher installiert, wodurch der Strombedarf im Gebäude zu einem großen Teil durch Eigenproduktion gedeckt werden kann. Die Arbeiten für die Anlage auf dem Haus der Dorfgemeinschaft wurden vergeben und sollen im Laufe des Frühjahrs realisiert werden. Für die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Mittelschule hoffen wir auf zusätzliche Förderungen aus den PNRR Geldern, welche der Bezirksgemeinschaft für grüne Technologien zugesichert wurden.

In Lichtenberg wurde das Dach des Lagers bei der Kirche neu eingedeckt. Zudem freuen wir uns, dass die Orgel in der Lichtenberger Pfarrkirche restauriert wurde. Bereits im Juli soll ein erstes Konzert, organisiert von "musica viva Vinschgau" stattfinden.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern eine schöne Zeit und bedanke mich für die gute Zusammenarbeit.

Referent Matthias Hofer



pn

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der
5. Mai 2024

Unterlagen schicken Sie bitte an:
prodr.nochrichtn@gmail.com
oder an die Bibliothek Prad

SPRECHSTUNDEN

im Bürgermeister- und Referentenbüro
des Gemeindehauses – Kreuzweg 3

Bürgermeister Rafael Alber

Tel. 349 87 51 121

rafael.alber@gemeinde.prad.bz.it

Zuständig für: Gemeindebaukommission und Überwachung der Bautätigkeit; Ortspolizei, Zivil- und Katastrophenschutz, Feuerwehrdienste, Beziehung zur Landesverwaltung, Bezirk, Gemeindeverband und Konsortium der Gemeinden für das Wassereinzugsgebiet der Etsch, Beziehung zur Eigenverwaltung Bürgerlicher Nutzungsrechte der Fraktion Prad und zum E-Werk, Finanzen und Haushaltsgebarung, Vermögensverwaltung, öffentliche Arbeiten, Raumordnung, Urbanistik (Bauleitplan, Durchführungs- und Fachpläne) gemeinsam mit Lechner Alois, Nationalpark Stilfserjoch, Tourismus gemeinsam mit GR Pfeifer Peter

Vize-Bürgermeisterin Michaela Platzer

Tel. 340 46 69 064

michaela.platzer@gemeinde.prad.bz.it

Zuständig für: Schule, Kindergarten, Kita, Frau, Familie, Sanitäts- und Sozialwesen, Personalwesen, Jugend, Senioren

Referent Matthias Hofer

Tel. 334 10 83 007

matthias.hofer@gemeinde.prad.bz.it

Zuständig für: Öffentlichkeitsarbeit (PN, Soziale Medien), Beziehung zur Eigenverwaltung Bürgerlicher Nutzungsrechte der Fraktion Lichtenberg und zum Kultus bzw. zur Pfarrei Lichtenberg, Transport und Verkehrswesen, Energiewirtschaft

Referent Alois Lechner

Tel. 335 77 93 897

alois@holzbaulechner.com

Zuständig für: Wirtschaftsförderung und –programmierung, Handwerk und Industrie, Gewerbebauland, Infrastrukturen, Gemeindebauhof, Raumordnung, Urbanistik (Bauleitplan, Durchführungs- und Fachpläne) gemeinsam mit Alber Rafael

Referent Roman Stecher

Tel. 340 85 78 282

roman88.stecher@hotmail.com

Zuständig für: Partnerschaft mit dem Landkreis Neu-Ulm, Land- und Forstwirtschaft, Berghöfe (Prad, Agums, Lichtenberg), Sport, Vereinswesen, Handel

Referent Kurt Agethle

Tel. 338 69 16 472

kurt.agethle@gemeinde.prad.bz.it

Zuständig für: Vereine im kulturellen Bereich, Kultur, Brauchtum, Beziehung zum Kultus bzw. Pfarrei Prad, Friedhof, Bibliothekswesen, Bildungsausschuss, Integration, Umwelt- und Landschaftsschutz, Messe, Märkte, Eventmanagement, Toponomastik, Gesundheit

Ja es geht aufwärts im Tourismus von Prad

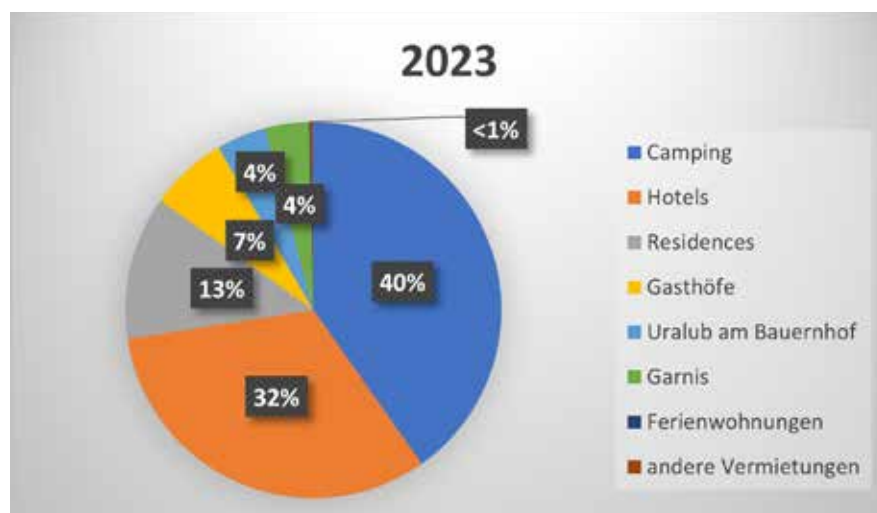
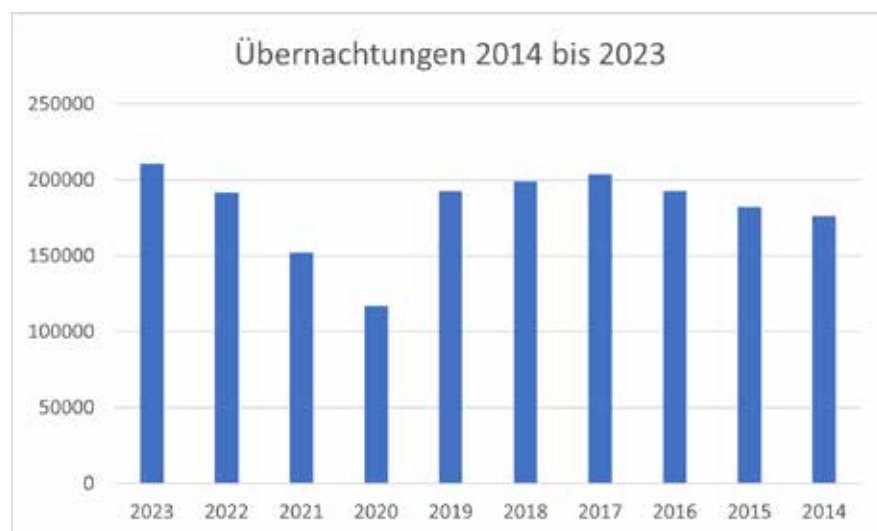
„Ja es geht wieder aufwärts“, sagt der Leiter des Tourismusbüros Peter Pfeifer. Das kann er mit Fug und Recht sagen, denn noch nie zuvor war die Schwelle der 200.000 Nächtigungen überschritten worden. Das Jahr 2023 war für die Tourismustreibenden in Prad nach den Covid-Jahren wiederum ein „normales“ Jahr. Nicht weniger als 210.738 Übernachtungen konnten in Prad verbucht werden. Der absolute Tiefpunkt in der Covid-19 Zeit aus dem Jahr 2020 war damit erfolgreich überwunden worden. In der Betrachtung der letzten 10 Jahre seit der Neugründung des Tourismusvereins Prad bzw. der Trennung vom Tourismusverein Ortlergebiet am 31. Dezember 2013 ist Prad in allen touristischen Belangen auf sich selbst gestellt. Prad konnte trotz einiger damaliger Bedenken wegen der Scheidung von Suldien sich im Feld Gästeanwerbung behaupten. Allerdings fallen bei der Betrachtung des Tourismus in Prad einige Dinge markant ins Auge. Tourismus äußert sich vor allem in der Anzahl der Nächtigungen und der daraus wachsenden Wertschöpfung für die unmittelbar Beteiligten den Beherbergungsbetrieben und den mittelbar Beteiligten, also all jenen, die auf irgendeine Weise im Dorf mitverdienen. Den größten Anteil an den Übernachtungen steuern an den über 210.000 Nächtigungen die beiden Campingeinrichtungen von Prad bei. Nicht weniger als 84.764 oder 4 von 10 Übernachtungen verzeichnen diese. Mit etwa Abstand folgen die Hotelbetriebe mit 68.081, das entspricht etwa einem Drittel aller Nächtigungen. Ihnen folgen dann die Residences. Mit 26.510 Übernachtungen. Jede 8. Nächtigung steuern diese Unterkunftsmöglichkeiten zur Nächtigungsbilanz bei. Ihnen folgen dann die Gasthöfe mit 14.121 oder 7 %. Nicht weniger als 8.999 oder 4 % der Nächtigungen entfallen auf den Urlaub auf dem Bauernhof. Immerhin sind das noch 7.951 Nächtigungen, und fast gleich viele steuern die Garnis bei. Wenig an Bedeutung haben die Ferienwohnungen; lediglich 332 Nächtigungen zählen sie. Bemerkenswert ist allerdings die immer kürzer werdende Verweildauer der Gäste. Im fernen Jahr 1971 blieben die Gäste im Schnitt 7,1 Tage in Prad, seither sank die Verweildauer; im Jahr 2023 waren es

nur noch 4,7 Tage. Nur wer von weit weg anreist, bleibt länger, ansonsten aber überwiegt so wie im ganzen Land Südtirol der Trend hin zu kürzeren Urlaubsaufenthalten, dafür aber machen die „Fremden“ öfter Kurzurlaub im Jahr. Die höchste Aufenthaltsdauer der Gäste verzeichnen die Ferienwohnungen mit 6,8 Verweiltagen. Mit den Kurzzeitureisen entsteht in Prad automatisch auch ein Mehr an Verkehr.

Im Beobachtungsjahr 2023 verzeichnete Prad 44.595 Ankünfte. Nahezu alle Gäste in Prad reisen entweder individuell im Auto oder in Reisebussen an. Kaum einmal kommen Gäste mit den öffentlichen Verkehrsmitteln an. Das beeinflusst natürlich die Umweltbilanz negativ. Und was die Herkunft der Gäste betrifft, so konnte man im letzten Jahr 50 unterschiedliche Herkunftsländer nennen. Manche reisen aus fernen Ländern an, man kann deren Übernachtungen aber leicht überschaubar

auf einer Hand abzählen. Einen gewissen Anziehungseffekt stellt bei diesen Gästen aber das Stilfserjoch dar. Allerdings mehr als die Hälfte (53,5 %) der Urlaubssuchenden in Prad kommen aus Deutschland. Ihnen folgen die Gäste aus Italien mit einem Anteil von 20 %. Nicht unbedeutend sind auch die Gäste aus der Schweiz einschließlich Lichtenstein mit knapp 10 %. In der Reihung folgen dann die Gäste aus den Niederlanden mit 8 % und nur 2,7 % reisen aus Österreich an. Der Rest von etwa 6 % verteilt sich auf die verbleibenden 45 Länder.

Auf die Frage, wie viel Tourismus Prad verträgt, meinte Peter Pfeifer, der Leiter des Tourismusbüros von Prad: „Nach meiner Meinung verträgt Prad mehr, sofern die Anreise zukünftig mit öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgt. Zudem muss man den Durchzugsverkehr ins Meraner Land bei uns zu halten versuchen. Auch ist der Wintertourismus noch





IDM Südtirol, Patrick Schwenbacher

ausbaufähig.“ Prad könnte dabei mit 4 Skigebieten in unmittelbarer Nähe Gäste ansprechen, allerdings müsste dann die Anbindung durch Skibusse erfolgen.“ Weiters erklärte Pfeifer, eine entsprechende Bewerbung ist für Tourismusverein Prad mit einem Jahresbudget von gut 500.000 Euro finanziell nicht zu stemmen, hier brauche es wenigstens eine Dachorganisation wie etwa die Vinschgau Marketing; allerdings kann diese nur wirksam bestehen, wenn alle Tourismusvereine im Tal bedingungslos mitmachen. Auch die IDM, als Landesinstitution soll gezielt Werbemaßnahmen fördern; ihr Aufgabenbereich müsse aber endlich klar und langfristig gesetzt sein. Für Prad sehe man für den Sommer die Familien, die Radfahrer und Wanderer als mögliche und ideale Gästesicht. Vor allem setze man auch auf eine positive Ausstrahlung der Burgruine Lichtenberg als Ort für hochwertige kulturelle Veranstaltungen. Für den Winter sei nach wie vor der Skifahrer als Gast willkommen, aber zunehmend verzeichne man auch Alternativwintersportler, diese Möglichkeit der Urlaubserholung in Prad müsse man in der Werbung ansprechen. Man tue sich im Winter momentan allerdings etwa schwerer, weil die 2-Länder Skiarena von Nauders bis ins Ortlergebiet aufgekündigt worden sei. Also Prad kann noch zulegen und eine bessere Auslastung erreichen. Auf die Frage, wer denn heute, trotz der vielen Buchungsportale noch im Tourismus nach einer Unterkunft

Anfrage, sagen die beiden Angestellten unisono: „Das sind Gäste, die nur einen Tag buchen und in Prad übernachten wollen; das sind Radfahrer auf der Durchreise oder Motorradfahrer, die Prad auf ihren Reisen als Tagesziel anpeilen oder aufs Joch wollen. Sie finden nur schwer eine angemessene Übernachtungsmöglichkeit.“ Wenn das zutrifft, dann hat Prad hier noch eine Lücke zu schließen und das trotz aller Bedenken, dass diese Gästegruppe Prad nur als eine Station zum Joch nutzen und mit ihren Motorrädern und Sportwagen Lärm bringen. Denn wenn sie nicht in Prad nächtigen können, tun sie das halt in den Orten der Umgebung.

Die Anzahl der Übernachtungen ist ein Faktor der Wirtschaftlichkeit, ein anderer Faktor ist die Bettenauslastung; diese Belegung der Betten ist auch abhängig von der Qualität der Angebote im Tourismusbetrieb. Der Gast wird anspruchsvoller. Die jährliche offizielle Bettenauslastung wird für das Jahr 2023 mit durchschnittlich insgesamt 111 Tagen angegeben; dabei haben die Hotels mit

223 Tagen die höchste Auslastung, gefolgt von den Garnis mit 209 den Gasthöfen mit 191, dem Urlaub am Bauernhof mit 90 und dem Camping mit 72 Tagen. Alle anderen Betriebe, liegen darunter. Die Hochsaison Sommer wird gut gebucht, die Nebensaisonen können aber noch eine bessere Auslastung ertragen. Da ist zu überlegen, wie man Gäste in den Randmonaten für Prad gewinnen kann. Was braucht der gesamte Tourismusbereich in unserer Gemeinde um dieses Ziel anzupeilen und zu erreichen.

Auffallend für Prad ist folgendes: Die Anzahl der gewerblichen Betriebe im Tourismus nehmen ab. In der 33-jährigen Entwicklung seit 1991 betrachtet, halbierte sich die Anzahl der Anbieter im Tourismus von 67 auf 31 Betriebe im Jahr 2023, während die Anzahl der Betten von 1991 von 1.694 auf heute 1.899 Betten anstieg. Das ist eine Entwicklung hin zu weniger aber größeren Betrieben. Ob diese Entwicklung gut ist, wird die Zukunft zeigen; jedenfalls könnte es sein, dass der landesweite Bettenstopp trotz Ausnahmen für touristisch schwach ent-

Zum Thema Gästekarte sagt Peter Pfeifer: „Die Bevölkerung ist dahingehend sicher nicht genügend informiert, die Gäste fahren nicht gratis mit den Öffis, sondern der Tourismusverein zahlt einen beträchtlichen Betrag für die Nächtigungen aller Gäste über 14 Jahren für die Mobilität ein. Das Ziel dieser Initiative ist, die Fahrgastzahl in den Öffis zu steigern und damit den Straßenverkehr zu mindern. Man bedenke dabei auch, dass die Öffi-Linien ausgebaut werden, was wiederum allen auch den Einheimischen zugutekommt.“

wickelte Gemeinden, Jungunternehmern einen Einstieg in das Tourismusgeschäft erschwert. Dazu sagte Pfeifer, der Bettenstopp sei für alle zunächst eine ungu- te Sache, man müsse vor allem bei klein- strukturierten Betrieben überlegen, wie diese in Zukunft überlebensfähig sein können, etwa durch eine geringfügige Erweiterung der Bettenanzahl und eine qualitative Erweiterung des Betriebes. Ja und dann plagt die Touristiker, so wie alle Wirtschaftstreibenden, der Mangel an qualifizierten Arbeitskräften. Auch hier sind Überlegungen anzustellen wa- rum man sich beim Finden von Personal schwer tue. Fragen wie, ist es der Lohn- unterschied im Vergleich zur nahen Schweiz, sind es die zu kurzen Jahresar- beitszeiten, braucht es Änderungen, bzw. Flexibilisierung in der Gestaltung der täglichen Arbeitszeit usw. sind sicherlich zu klären.

Für den Tourismus braucht es aber auch die Akzeptanz in der Bevölkerung. Dazu äußerte sich Peter Pfeifer, vor allem der Tourismusverein mache einiges dafür; man unterstütze die Vereine im Dorf, wenn dies gewünscht und machbar sei. Die Vereine in der Gemeinde Prad seien schließlich eine tragende Säule einer gut funktionierenden Gemeinschaft. Und schließlich merke auch der Gast, ob die Stimmung im Dorf gut oder schlecht ist. Jedenfalls sei die (Mit)Organisation von sportlichen oder kulturellen Veranstaltungen im Tourismusverein hoch ange-



siedelt. Bei dem engen finanziellen Rah- men müsse man aber scharf kalkulieren und jede Gelegenheit für eine finanzielle Unterstützung nutzen. 2024 soll der „Gumperle Weg“ neue Stationen erhalten. Auch hier denke man nicht nur an eine erweiterte Gästattraktion, nein, man denke auch an die Einheimischen. Die Kosten dafür liegen im 6-stelligen Be- reich. Auch die kulturellen Veranstaltun- gen und Führungen stehen den Prader/ innen natürlich offen. Dazu gesellen sich aber noch weitere Möglichkeiten, die sowohl Gästen als auch Einheimischen dienlich seien.

Weil Tourismus unbestritten viele Le- bensbereiche der Prader/innen in irgend- einer Weise berührt, könnte man daran denken, durch ein neues weit gefächertes Tourismuskonzept, das möglichst viele bereits in der Phase der Ausgestaltung mit einbezieht, anzugehen. Die Beteili- gung und das Mitentscheiden stärkt die Identität mit diesem Wirtschaftsbereich und das Empfinden, dass der Tourismus Wohlstand bringt, trotz einiger Negativ- faktoren, die es bei Entwicklungen immer gibt, auch ein Segen ist.

Werner Altstätter

S.A.P.

OHG d.K. MAIER & Co.

PFLASTERARBEITEN

39055 LEIFERS
Negrelli-Str. 43

KARL MAIER
Handy 335 8211 985

Tel 0471 950 699
Fax 0471 950 373

PETER EBENSBERGER
TERRAZZO
Ebensberger KG
des Ebensberger Peter & Co.

PERSÖNLICHE BODENGESTALTUNG

Dornweg 3a
I-39026 Prad am Stj. (BZ) Italy
MwSt.-Nr. IT01682640212
Tel. +39 0473 61 62 25
Fax +39 0473 61 87 10
Mob. Tel. +39 335 616 70 70
E-Mail: info@terrazzo.it
www.terrazzo.it

Für einen attraktiven, lebendigen und lebenswerten Ort

Das ist einzigartig: Die Nahversorgung in unserer Gemeinde, die es anderswo nicht mehr gibt. In Nordtirol etwa gibt es in 57 Gemeinden (zehn davon haben mehr als 1000 Einwohner) kein Geschäft mehr. In Deutschland gilt bereits die Hälfte der Bevölkerung auf dem Land als „nicht nahversorgt“ - insgesamt 8000 Siedlungsgebiete. Das hat für diese Menschen dramatische Folgen: Ein Kauf von Lebensmitteln zu Fuß ist nicht mehr möglich. Sie müssen den Bus oder das Auto nehmen, um zum nächsten Laden zu gelangen. Die Sorgenfalten der Gemeindeoberen sind groß. Landflucht wird akut. Zudem sind Geschäfte gemeinsam mit der Gastronomie Treffpunkte für die ältere Bevölkerung:

Der tägliche Einkauf holt sie aus ihrer Einsamkeit. Auch damit ist es in solchen Ortschaften vorbei. Ein Dilemma. Was in unserer Gemeinde noch eine Selbstverständlichkeit ist – die intakte Nahversorgung –, ist anderswo längst nicht mehr so. Aber bleibt das auch so? Auf politischer Ebene ist der Wille groß, die Lebensbedingungen der Landbevölkerung zu verbessern und Projekte zur Sicherung von Daseinsvorsorge mit stattlichen Summen zu fördern. Aber: Nur wenn die Bevölkerung einsieht, was ihre Orte lebenswert, lebendig und attraktiv macht und entsprechend handelt, hat eine gute Versorgung eine Chance. Die Initiative muss von den Menschen ausgehen, nur dann klappt das.



Mauro Stoffella, Experte für Ortsentwicklung und Handel im Wirtschaftsverband hds

Kostenlose Rechtsinformation für Frauen

Der Rechtsinformationsdienst des Landes für Frauen kann ab sofort kostenlos vorgemerkt werden, eine Anmeldung ist erforderlich.

Der Rechtsinformationsdienst, der vom Landesbeirat für Chancengleichheit für Frauen und dem Frauenbüro des Landes organisiert wird, bietet Frauen die Mög-

lichkeit, sich vertraulich und kostenlos zu familien- und frauenspezifischen Rechtsfragen beraten zu lassen.

Die Sprechstunden müssen vorgemerkt werden. Sie finden jeden Dienstagnachmittag im Frauenbüro in Bozen, sowie alle zwei Monate in der Regel am ersten Dienstagnachmittag in Meran, Brixen,

Bruneck und Neumarkt statt. Derzeit ist ein persönliches Gespräch mit einer der engagierten Anwältinnen oder auch eine telefonische Beratung möglich. Anmeldungen und Fragen nimmt das Frauenbüro des Landes (Dantestraße 11, Bozen) unter 0471 416971 oder frauenbuero@provinz.bz.it entgegen.

HOFER
TIEFBAU

www.hofer-tiefbau.com

Auto HOFER
info@autohofer.net
Tel. +39 0473 616126
Mobil +39 347 1178888

Sommerreifen ↑

Winterreifen

ACHTUNG
ab 15. April
Sommer-Reifen
WECHSELN

Abschleppdienst 24h Soccorsio stradale

Die Bio Dorfsennerei Prad feiert



150 Jahre Käsereigeschichte in Prad, 5 Jahre Neuausrichtung durch die Bürgergenossenschaft

Man muss die Feste feiern wie sie fallen und deshalb lädt die Bürgergenossenschaft Obervinschgau alle Praderinnen und Prader recht herzlich ein, am Samstag 11. Mai mit uns das 5-jährige Bestehen der „Neuen“ Prader Sennerei zu feiern. 2019 wurde die Käserei zu einem von Bürgerinnen und Bürgern getragenen Projekt, das über 5 sehr turbulente Jahre, aber auch auf große Erfolge zurückblicken kann.

Als wir die Käserei übernommen haben

musste alles sehr schnell gehen. Es war uns wichtig den Bauern trotz des Betreiberwechsels eine kontinuierliche Abnahme der Ziegenmilch zu garantieren. So galt es sehr schnell ein Team auf die Beine zu stellen, uns einzuarbeiten und ins „kalte Wasser“ zu springen. Da blieb keine Zeit für eine „offizielle Eröffnung“, so Verkaufsleiterin Sigrid Sparer. Aber das holen wir jetzt nach. Es freut uns, dass wir jetzt, nach 5 Jahren, alles einigermaßen im Griff haben, und so ein weiteres Kapitel in der 150-jährigen Käserei-Geschichte Prads aufschlagen konnten. Wir sind mit 3 Höfen gestartet, und konnten

mittlerweile 2 neue Jungbauern dazugewinnen. Emilian Perger vom Dornackerhof in Prad liefert seit letztem Frühling auch Kuhmilch, und so konnten wir das Sortiment um einige interessante Käsespezialitäten erweitern. Gerne sind wir aber auch weiterhin an „Neuzugängen“ interessiert. Je mehr Milch wir in der Sennerei verarbeiten können, desto geringer schlagen die recht hohen Fixkosten bei einer so kleinen Struktur zu buche, was für uns essentiell wäre.

Wir haben in den 5 Jahren rund 750.000 Liter Milch entgegengenommen, daraus ca. 75 Tonnen Weich-Schnitt- und Hart-



- Elektroinstallationen
- PV-Anlagen
- Zentralstaubsauger

Pirmatek vGmbH

Kiefernheinweg 126, I-39026 Prad am Stilfserjoch
Tel. +39 0473 42 70 46, info@pirmatek.it, www.pirmatek.it

Eurobar
BAR • EIS • CAFE

im Dorfzentrum von Prad

Tel. 0473 61 82 93

 [eurobarprad](https://www.facebook.com/eurobarprad)



stellung lernen. Natürlich darf auch der gemütliche Teil nicht zu kurz kommen. Es gibt musikalische Umrahmung von unserem ehemaligen „Zusenn“ Noah Thanei (der vor allem aber Musiker ist) und viele gute Köstlichkeiten rund um Käse, Kitz und vieles mehr.

*Wir freuen uns auf euer Kommen,
das Team der Bio Dorfsennerei Prad*

käse hergestellt, aber auch Frischkäse und Joghurt haben wir im Sortiment. Mittlerweile sind wir durch unsere Produkte, die in vielen Gastronomiebetrieben angeboten werden, sowie auch die Sennerei-Führungen und Höfewanderungen im Sommer ein fixer Teil des touristischen Angebots geworden, wo-

rauf wir sehr stolz sind. Es soll ein Fest „rund um unseren Sennereialtag“ werden. Beim Schaukäsen könnt ihr unserer Käserin Katharina über die Schulter schauen und Fragen rund um Milch und Käse stellen, bei der Ziegenschatzsuche für die Kleinen kann man auch manch interessantes über Ziegenhaltung und Käseher-

Programm auf einen Blick:

- 10 Uhr Festbeginn mit Frühshoppen und Musik von Noah Thanei
- Schaukäsen und Käseschule mit unserer Sennerin Katharina
- Ganztags Kinderprogramm mit großer Ziegenschatzsuche um 11 Uhr
- Viele Köstlichkeiten Rund um Kitz und Käse und musikalische Unterhaltung mit der Prader Böhmischen

Noch holtig guat!

Begleitveranstaltung

Am Dienstag,
30.04.2024

Um 17.30 Uhr
Pfarrsaal Prad

Käse erleben

Lerne deinen Käse selbst zu Hause herzustellen!
Katharina Sulo, Käserin der Bio-Dorfsennerei Prad gibt dir dazu Tipps und Tricks und vermittelt viel Wissen rund um Milch und Köse

Dauer: ca. 3 h
Kosten: 60 € inkl. Marenade & Getränke
Teilnehmer: Mind. 6 und max. 12
Anmeldung: info@bio-dorfsennerei.it
oder +393495597357



Mini Vorstand gesucht

Wir suchen dich! Das „Ju!P“ gründet einen Mini-Vorstand! Dir liegt das „Ju!P“ am Herzen und du würdest gerne deine eigenen Ideen und Vorschläge einbringen? Du bist zwischen 11 und 18 Jahre alt? Dann bist du hier richtig! Im Vorstand werden verschiedene Aufgaben verteilt; du übernimmst Verantwortung und kannst bei Entscheidungen mitbestimmen. Es wird ein*e Präsident*in gewählt und ihr werdet bei wichtigen Fragen zu den Vorstandssitzungen eingeladen. Möchtest du beitreten oder dich genauer informieren? Die Jugendarbeiterinnen Juliane und Isabel sind für dich da!



Vorstandsmitglieder gesucht

Um unseren Verein „Ju!P – Explosiv“ aufrecht erhalten zu können suchen wir außerdem neue Vorstandsmitglieder auf ehrenamtlicher Basis. Vorausgesetzt dafür sind ein Mindestalter von 18 Jahren, sowie Interesse und Freude an der Arbeit mit Jugendlichen. Zu den Tätigkeiten eines Vorstandsmitgliedes gehören unter anderem die Mitarbeit an verschiedenen Projekten, welche das „Ju!P“ betreffen. Bei Interesse bzw. offenen Fragen diesbezüglich stehen die Jugendarbeiterinnen Juliane und Isabel gerne zur Verfügung.

KONTAKT

Juliane Tel. 329 33 33 361
Isabel Tel. 389 51 95 845
jup-explosiv@jugendtreff.bz



Noch heißer gut!

ThemenTische & Aktionen
zum Thema Nachhaltigkeit
& Regionalität ...



Marktstände

mit lokalen Produkten ...

KFS-Flohmarkt

mit allem Drum und Dran ...

Kinderprogramm & gutes Essen

nachhaltig gestaltet und serviert von den
Bäuerinnen Prad ...

Regionales Fast Food & Drinks

serviert vom Jugendtreff Prad ...

Ausgabe von heimischen Sträuchern

mit freiwilliger Spende ...

Verschiedene Vorträge & Workshops

zum Thema Nachhaltigkeit ...

Musiziert

wird auch ...

Am
Samstag,
04. Mai

11–17.30 Uhr am
Hauptplatz Prad



Organisiert und unterstützt mit Hilfe von:



Bildungsausschuss
Prad am Stilfserjoch



KFS
Katholischer
Familienverband
Südtirol
ZWEIGSTELLE
PRAD



Bookstart – Babys lieben Bücher

Ein Geschenk für Sie und Ihr Baby

Die Welt der Bücher ist ein magischer Ort, der die Türen zu unbegrenztem Wissen und unzähligen Abenteuern öffnet. Auch unsere Bibliothek ist Teil des wunderbaren Bookstart-Programms, das darauf abzielt, die Liebe zum Lesen von klein auf zu fördern. Die Südtiroler Leseseiteinitiative „Bookstart – Babys lieben Bücher“ soll schon bei Babys die Freude an Büchern wecken und Eltern fürs Vorlesen begeistern. Eltern erhalten bei der Anmeldung ihres Babys im Meldeamt ihrer Gemeinde das Informationspaket „Willkommen Baby“ und die ersten 2 Bücher der Initiative Bookstart. Das zweite Bookstart-Buchpaket kann in der öffentlichen Bibliothek abgeholt werden, sobald das Kind 18 Monate alt ist. Beide Buchpakete enthalten sowohl ein deutsches als auch ein italienisches Bilderbuch. Neben der Leseförderung kann dies auch zur Förderung der Landessprachen Deutsch und Italienisch beitragen. Denn: Was gibt es Schöneres als neue Wörter spielend und beim Geschichten-



hören zu lernen? Ist Ihr Kind nun schon über 18 Monate alt und Sie haben das zweite Bookstart-Buchpaket noch nicht

abgeholt? Dann laden wir Sie recht herzlich ein, das zweite Buchpaket in der Bibliothek abzuholen.

**Noch
holtig
guat!**
Begleitveranstaltung

**Wohlfühlen auf
allen Ebenen**
Silvis LC Kuchl

**Am Freitag,
03.05.2024**
um 17.30 Uhr
Bibliothek Prad

Vortrag und
Buchvorstellung
mit Verkostung

Anmeldung unter 0473 617060
begrenzte Teilnehmerzahl

“Es war einmal...”
**MÄRCHEN ERZÄHLEN
& BASTELN**

FÜR KINDER IM ALTER
VON 3,5 BIS 6 JAHREN
MIT BEGLEITPERSON

**MI, 08. MAI
15:00-17:00
PRAD BIBLIOTHEK**

MIT MARZIA POLI

KOSTEN: 12 EURO

ANMELDUNG UNTER: ELKI-OBERVINSCHGAU.IT

Crescent City Band 3

von Sarah J. Maas – Fantasy

Können Bryce und Hunt ihre Welt und ihre Liebe retten, selbst wenn Welten sie voneinander trennen?

Die Queen of Fantasy ist zurück!

Bryce Quinlan hätte nie gedacht, einmal eine andere Welt als Midgard zu sehen, aber jetzt, wo es passiert ist, will sie nur noch zurück. Alles, was sie liebt, ist in Midgard: ihre Familie, ihre Freunde, ihr Gefährte. Als Gestrandete in einer fremden neuen Welt wird sie all ihre Cleverness benötigen, um wieder nach Hause zu kommen. Und das ist kein leichtes Unterfangen – denn woher soll sie wissen, wem sie vertrauen kann?

Hunt Athalar steckte in seinem Leben schon in zahlreichen ausweglosen Situationen, aber diese könnte die auswegloseste von allen sein. Nach ein paar kurzen Monaten, in denen er alle seine Träume wahr zu werden schienen, befindet er sich wieder in den Kerkern der Asteri, seiner Freiheit beraubt und ohne einen Hinweis darauf, was mit Bryce geschehen ist. Er will ihr unbedingt helfen, aber bis er sich aus den Fängen der Asteri befreien kann, sind ihm buchstäblich die Hände gebunden.

Eine atemberaubende Fortsetzung der Crescent City-Reihe von Bestsellerautorin Sarah J. Maas, in der die Welt von Bryce und Hunt am Rand des Abgrunds steht – und das Schicksal aller in ihren Händen liegt.

BUCHTIPP DES MONATS



VERANSTALTUNGEN IM MAI



Donnerstag, 02.05.24 ab 15.00 Uhr

Vorlesen und Basteln für Kindergartenkinder von 3 bis 6 Jahren in der Bibliothek Prad. Wir freuen uns auf euch.

Freitag, 03.05.24 um 17.30 Uhr

Buchvorstellung mit Verkostung von Silvia Gasser – Low Carb Kuchl – Wohlfühlen auf allen Ebenen – Begleitveranstaltung zum „Nochholtigkeitsfest!“, in Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss Prad.

Mittwoch, 08.05.24 um 15.00 Uhr

Märchen erzählen & basteln für Kinder von 3,5 bis 6 Jahren in der Bibliothek Prad mit Marzia Poli, organisiert vom Elki Obervinschgau.

Donnerstag, 16.05.24 um 09.30 Uhr

Vorlesen und Basteln für Kinder von 0 bis 3 Jahren in der Bibliothek Prad – in Zusammenarbeit mit dem KFS Prad. Wir freuen uns auf euch.

Mittwoch, 22.05.24 um 15.00 Uhr

Vorlesen und Basteln für Kinder von 5 bis 9 Jahren in der Bibliothek Prad – in Zusammenarbeit mit dem KFS Prad. Wir freuen uns auf euch.

Monat Mai

Leseförderung intern Grundschule mit den Lehrpersonen Magdalena und Sabrina – Escape Games und Actionbound.

Die Klasse 4C erkundet die Märchenwelt



Am Mittwoch, den 13. März begaben wir uns auf ein besonderes Abenteuer in die Bibliothek. Gemeinsam mit Lehrerin Magdalena tauchten wir in die faszinierende Welt der Märchen ein. Von zauberhaften Prinzessinnen, listigen Hexen bis hin zu tapferen Helden. Wir erfuhren so einiges über die vielfältigen Merkmale der Märchenwelt. Ein besonderes Highlight war die Verwendung der Bee-Bots. Mit den kleinen programmierbaren Robotern versuchten wir verschiedene Rätsel zu lösen. Zusammen knobelten wir und lernten dabei, wie wichtig Teamarbeit ist. Die ganze Klasse war begeistert. Wir bedanken uns bei Lehrerin Brigitte, dass sie in den letzten Jahren so tolle Materialien für die Grundschule erstellt hat.

Klasse 4C

Leseförderung

Die Leseförderung ist ein zentraler Pfeiler unserer Bibliotheksarbeit. Neben den etablierten Aktionen für Grundschüler, haben wir seit dem Winter 2023 unser Engagement verstärkt und richten uns nun auch gezielt an die frühkindliche Leseförderung. Monatliche Lesetreffen bieten eine Plattform für die Entfaltung der Fantasie und Kreativität unserer Kinder und stärken gleichzeitig die Bindung zwischen Eltern und Kind. Wir möchten

uns herzlich beim KFS Prad für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Ein besonderer Dank gilt den Müttern, die mit viel Hingabe und Kreativität immer wieder neue Bücher und spannende Interaktionen mit den Kindern entwickeln und eine spannende Zeit kreieren. Ihr Einsatz ist ein unschätzbare Beitrag zur kulturellen Bereicherung unserer Gemeinde. Ein wesentlicher Aspekt der Lesetreffen ist die aktive Einbeziehung

der Kinder. Sie werden ermutigt, bei den Geschichten mitzuhelfen, mitzusingen oder mitzusprechen und so spielerisch ihre Begeisterung für Bücher zu entwickeln. Im Mai findet noch ein Treffen mit den Kleinsten statt, dann geht's ab in die Sommerpause. Im September starten wir in die nächste Runde.

Hier einige Beispiele zu den kürzlich vorgestellten Büchern:



Wenn Tiere Weihnachten feiern mit Jasmine



Suppe ist fertig mit Christiane



Klanggeschichte zu Ostern mit Medea



Kleiner weißer Fisch mit Marion



Abänderungen an den Wiedergewinnungs- und Durchführungsplänen der Gemeinde Prad am Stilfserjoch

Sämtliche von der Gemeindeverwaltung genehmigten Abänderungen an den Wiedergewinnungs- und Durchführungsplänen betreffend das Gemeindegebiet von Prad am Stilfserjoch werden auf der Amtstafel der Gemeinde (www.gemeinde.prad.bz.it) und im Südtiroler Bürgernetz unter www.provinz.bz.it/de/institutionelle-veroeffentlichungen/akten-raumplanung.asp veröffentlicht. Dort können die Beschlussmaßnahme und die technischen Unterlagen konsultiert werden.

Danke für die Zusammenarbeit und Unterstützung



Die „Prodr Nachrichtn“ sind ein wichtiger Teil des Zusammenlebens in der Marktgemeinde Prad: so kann die Gemeindeverwaltung Informationen an die Bevölkerung weiterleiten, es finden wichtige Ankündigungen Platz aber vor allem bietet die Zeitschrift einen Einblick in das aktuelle Dorfgeschehen und die vielfältigen Vereinstätigkeiten. Viele fleißige

Schreiber/innen bereichern mit ihren bunten Beiträgen die Dorfzeitung und machen sie damit zu einem lesenswerten Stück Zeitgeschichte. Unser Dank gilt allen, die sich immer wieder für unsere Dorfzeitung einsetzen, sie mitgestalten und zu dem gemacht haben, was sie heute ist. Seit Beginn der Herausgabe der „Prodr Nachrichtn“ sponsert die Raiffei-

senkasse Prad-Taufers das Blatt und auch für das Jahr 2024 konnte die Gemeindeverwaltung wieder einen großzügigen Betrag in Empfang nehmen. Dafür erhält die Raika als Gegenleistung die zweite als auch die letzte Seite einer jeden Ausgabe. Danke für diese gelungene Partnerschaft.

Für den Gemeindevorstand, Matthias Hofer

**Noch
holtig
guat!**
Begleitveranstaltung

**Am Montag,
29.04.2024**
Um 19 Uhr
Bibliothek Prad

**Insektensterben
auch im
Vinschgau?**
Auswirkungen und
Handlungsmöglichkeiten vor Ort.
Vorstellung des EU-Life-Projektes
„Insektenfördernde Regionen“

**Referentin:
Klara Hansen**
MSc. Agrar- und
Umweltwissenschaftlerin,
Projektmanagerin beim Netzwerk
Blühende Landschaft



**Noch
holtig
guat!**
Begleitveranstaltung

**Nachhaltiges Bauen
mit Holz**
Nachhaltiges Bauen mit Holz bietet eine zukunftsweisende
Lösung für die Herausforderungen des modernen Bauens.
Herbert Niederfriniger – Geschäftsführer holzius GmbH
gibt einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten von
Vollholz im Bauwesen und wertvolle Informationen für
Planung und Ausführung.

**Am Donnerstag,
02.05.2024**
Um 20 Uhr
Bürgersaal
Gemeinde Prad



Ein musikalischer Hörgenuss – Frühjahrskonzert der MK Prad

Am Samstag, den 23. März lud die Musikkapelle Prad zu ihrem traditionellen Frühjahrskonzert in den Raiffeisensaal „aquaprad“ ein. Es war ein besonderes Konzert, denn für den neuen Kapellmeister Oliver Stilin war es das erste Frühjahrskonzert. Er hält seit dem letzten Frühjahrskonzert den Taktstock in seinen Händen und leitet damit die Kapelle. Mit abwechslungsreichen Musikstücken wurden die zahlreich erschienenen Zuhörer/innen quer durch verschiedene Länder der Welt geführt.

Nachdem die Musikkapelle Prad den Konzertabend mit dem ungarischen Stück „Attila“ eröffnete, begrüßte der Obmann Lukas Obwegeser alle Konzertbesucher/innen und durfte mit Stolz sechs neue Mitglieder vorstellen. Diese sind: Martin Paulmichl am Horn, Jonas Veith an der Posaune, Max Riedl am Euphonium, Benjamin Wieser und Julian Tragust an der Trompete und Luca Sberveglieri am Kontrabass. Alle Mitglieder



des Vereins wünschen ihnen viel Freude am Musizieren und in der Musikgemeinschaft. Nach dem schottischen Stück „A Highland Rhapsody“ gönnten sich die Musikant/innen eine wohlverdiente Pause. In dieser Zeit haben unsere Markentenderinnen und unser Fähnrich die Besucher/innen mit erfrischenden Getränken verwöhnt. Mit dem etwas schwungvolleren Stück „Mambo (from West Side Story)“ begann der zweite Teil

des Konzertabends. Bei dem darauffolgenden Stück „Somewhere (from West Side Story)“, durfte Greta Brenner das Publikum mit ihrer wundervollen Stimme verzaubern. Die Zuhörer/innen wurden auf eine Reise quer durch verschiedene musikalische Stilrichtungen entführt. Der Konzertabend klang mit einer Reihe von verdienten Ehrungen an Mitglieder unseres Vereins aus.

Der VSM-Bezirksobmann Manfred Hor-

Musikalische Projektwoche für Kinder

Zielgruppe: Kinder zwischen 4-6 Jahren
aus den Gemeinden Prad & Stilfs



vom 22. bis 26. Juli 2024

im Probelokal der Musikkapelle Prad

Montag bis Donnerstag: 10:00 - 12:00 Uhr

Freitag: 10:00 - 11:30 Uhr (anschließend
Abschlussveranstaltung)



Die Musik nimmt einen ganz besonderen Platz im Herzen der Kinder ein: Kinder lieben Musik! In diesem

Projekt gehen die Kinder auf musikalische Entdeckungsreise, musizieren, basteln, lernen Instrumente kennen uvm.



Anmeldung ab sofort bei Fabian
(348 100 89 35) möglich



Unkostenbeitrag: 25 €

Teilnehmerzahl: begrenzt

Projektleiterinnen: Johanna Florida & Christiane Kurz



Bildungsausschuss
Prad am Stilferjoch

5 PROMILLE %

Ihre Einkommenssteuer
für die Musikkapelle und Jugendkapelle
Prad

Einfach unsere Steuernummer
bei der Steuererklärung angeben:

82007450214

Für Sie kostenlos,
für uns eine wertvolle Unterstützung

VIELEN DANK!

Unterstützen sie die Feuerwehr Prad!

mit 5 Promille bei ihrer Steuererklärung
Str. Nr. 91008280215



Im Bild: Der Kapellmeister Oliver Stilin (links) und Obmann Lukas Obwegeser (rechts) mit unseren drei verdienten Mitgliedern Georg Wallnöfer, Kaspar Veith und Alexander Veith.

rer wurde auf die Bühne gebeten, um drei Musikanten eine besondere Ehrung zu übergeben. Georg Wallnöfer, Kaspar Veith und Alexander Veith erhielten das Verdienstabzeichen des Verbandes Südtiroler Musikkapellen in Gold für ihre 40-jährige Tätigkeit im Verein. Unglaublich, wie viel Zeit und Fleiß sie für diesen Verein erbracht haben, herzliche Gratulation nochmals an den Jubilaren. Die Musikkapelle Prad verabschiedete das Publikum mit dem bekannten Werk „im weißen Rössl“, ein Singspiel, mit

Schauplatz im österreichischen Salzkammergut.

Für das besonders abwechslungsreiche Erlebnis ist dem Kapellmeister ein großer Dank auszusprechen. Für den organisatorisch reibungslosen Ablauf danken wir dem Obmann Lukas Obwegeser mit seinem neuen Ausschuss, der sich seit Januar eifrig um alle organisatorischen Belange kümmert. Auch allen Musikantinnen und Musikanten kann an dieser Stelle nochmals gedankt werden für die monatelange und intensive Vorbereitung

Programmorschau Frühjahr

- Sonntag, 05.05. Floriani
- Sonntag, 12.05. Muttertag und Erstkommunion gemeinsam mit der JUKA Prad
- Montag, 20.05. Pfingstmontag Prozession zu den Hl. Drei Brunnen
- Sonntag, 09.06. Herz-Jesu-Sonntag

und den Einsatz und Fleiß, die zum Erfolg beigetragen haben. Der musikalische Hörgenuss wurde unterstützt durch die mitreißenden Worte unserer Sprecherin Barbara Thoma.

Ein gebührender Dank gilt den zahlreichen Gönner/innen, die uns immer wieder gerne unterstützen und somit zum Gelingen unseres Konzertes beitragen können. Vergelt's Gott an alle Mitwirkenden!

Vielen Dank allen Gönnern für die bisherige und zukünftige großzügige Unterstützung!

Lara Niederegger & Viktoria Thoma



family direkt – pronto family! Wir sind für Sie da!

Der neue Beratungsdienst für Südtirol ist seit gut einem Jahr gestartet und richtet sich an alle Generationen. Stress, Konflikte in Beziehungen, Belastungen im Rahmen der Arbeit, des Umfelds und der Familie oder Krankheit, können Beratung erfordern. Wir, das Beratungsteam (PsychologInnen, PädagogInnen und FamilienberaterInnen) sind für Sie da! Unvoreingenommen, kostenfrei und zeitnahe: **Montag bis Mittwoch von 10 Uhr bis 12 Uhr telefonisch ohne Vormerkung unter Tel.: 0471 1550900**

Mitfinanziert wird das Angebot von der Stiftung Sparkasse.

Ihr family direkt - pronto family-Team



**Noch kein passendes
MUTTERTAGS-
GESCHENK?**

Wir haben die Lösung!

Sichert euch jetzt noch einen **Muttertags-Gutschein** und macht diesen Tag zu einem Besonderen! Gerne in den Hotels vorbeikommen oder online auf der Webseite bestellen.

Garden Park
HOTEL ★★★★★



**„Was uns verbindet
ist nicht nur der Glaube an etwas,
sondern vor allem das davon geleitete
gemeinsame Tun,
welches uns schöne Momente
und Erinnerungen schenkt,
die uns bis ins hohe Alter begleiten ...“**

Im Bild: Die jungen „Ratscher“
unterwegs in gemeinsamer Mission
in Prad, Agums und Lichtenberg.

Fotos: Dietmar Gander
Text: Peter Pfeifer

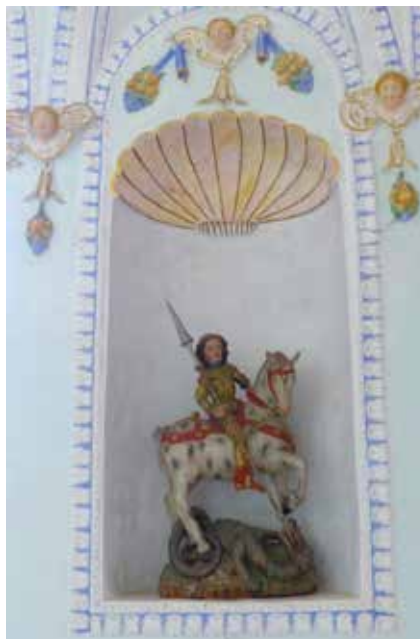


Zum Bau der Hl. Kreuz- oder Gnadenkapelle in Agums

Der wachsende Bekanntheitsgrad des „Großen Herrgott“ von Agums veranlasste um 1700 sowohl die Pfarrei als auch die Gemeinden Agums und Prad dem Kruzifix eine würdigere Wohnung zu bereiten, als es die Totenkapelle bieten konnte. So entschied man sich nach eingehenden Beratungen, trotz schwieriger Zeitumstände, für einen Kapellen-Neubau. Dazu wurde im Presbyterium der Pfarrkirche zum Ritterheiligen Skt. Georg an der linken Seite die Mauer durchbrochen und ein prächtiger Sakralbau von 8,50 x 6,70 Metern mit fünf Viereckfenstern errichtet. Wobei noch im Jahre 1705, unter Pfarrer Johann Gamper (1705-1729), die Übertragung des „Großen Herrgott“ in die neue Kapelle gelang. Der lichtdurchflutete, 3-jochige Raum mit hohem Stichkappengewölbe, reichhaltiger Stuckornamentik, schmucken Wandpfeilern und erhabener Ziermalerei, verleiht dem Gnadenbild einen gebührenden Ehrenplatz und schenkt dem Besucher das Gefühl von Befreiung. Vorerst hing man den Gekreuzigten über einen Altarschrein inmitten des Chorabschlusses. Dessen Bereich wurde dann 1719 durch ein geschmiedetes Gitterkunstwerk, aus der Meisterhand des Schlossers Christof Zobel von Schlanders, als schützende Maßnahme abgetrennt. Vom selben Meister stammen auch die zwei Wandleuchter. Im Jahre 1730 spendiert auf Anregung des Pfarrers Severin Lob (1730-1731) der Herr Hofkammerrat und Faktor des k. k. Schmelzwerkes zu Prad, Franz Michael von Leitner 47 Ellen besten roten Samt, 39 Ellen silberne Porten und etliche Ellen zartweiße Schleifen. Damit fertigte Schneidermeister Johannes Saen zu Schluderns dem Gnadenbild einen sehr eindrucksvollen Wandbaldachin. Um 1780 bekommt das Kruzifix von Andreas Reinalter aus Schluderns die Schmerzensmutter Maria und Johannes als flankierende Assistenzfiguren geschnitzt. Während 60 Jahre später, in einer Zeit des Wallfahrtschwunds, Schreinermeister Franz Felix Renn aus Imst mit der Neugestaltung des Altaraufbaues betraut wurde. Meister Renn erneuerte den Altartisch, schaffte den Tabernakel-Aufbau und ersetzte den gealterten Samtbaldachin mit einem Schnitzwerk an dem zwei Engel-



Hl. Kreuzkapelle zu Agums, 2015



Skt. Georg zu Agums, 2024

chen den Kreuzbalken flankieren. Die Fassmalerei besorgte ein Herr von Putz aus Mals. Etwas später kommt dann der im Jugendstil gehaltene Tabernakel mit den eleganten Engelsgestalten als auch die seitlich positionierten Figuren der hl. Josef mit dem Fruchtbarkeitsstab sowie der hl. Thomas mit der Lanze, aus anderer Meisterhand hinzu. Eine besondere Note verleihen dem wunderbaren Kapellenraum zudem die um 1908 aus der Glaswerkstätte Strobl & Jäger zu Brixen stammenden Fenster. Deren farbenprächtige runde Brustbilder, die hl. Maria-Magda-

lena auf Golgota, den hl. Petrus mit dem Hahn, die hl. Veronika mit dem Schweiß-tuch, Christus mit der Dornenkrone und Christus als Kreuzträger, gezielt einige Stationen des Leidens Christi versinnbildlichen. Zum Inventar der Gnadenkapelle zählt neben den vier schlichten Gebetsstühlen, der aus der Zeit um 1700 stammende Beichtstuhl mit gekehlten Pfeilern als Aufsatz zweier Fratzen. Die ostseitig befindliche Eingangstüre mit den kunstvoll ausgestatteten Beschlägen bleibt, da der Kapellenzugang von der Kirche aus erfolgt, zumeist versperrt. Gut 250 Jahre blieb die Wallfahrtsstätte unversehrt und den Gläubigen zugänglich, bis sie nach dem Kirchenneubau in Prad von 1956/58 nur mehr zeitweise geöffnet ist und durch den Kirchenbrand vom 5. Oktober 1971 das Gewölbe einstürzte. Zwar erhielt der gebrandmarkte Kapellenanbau unter Pfarrer Ignaz Theiner (1967-1978) in absehbarer Zeit wieder eine Bedachung, jedoch eine völlige Restaurierung gelingt durch die Firma Pescoller aus Bruneck, erst 1988 unter der Amtsperiode des Seelsorgers Rudolf Hilpold (1978-1995). Seither erstrahlt der barocke Bau in neuem Glanz und neben der erwähnten Einrichtung, ist in einer der zwei mit Jakobsmuscheln (Pilgersymbol) gezierten Rundbogen-nischen, die ranghohe Holzsulptur des Kirchenpatrons Skt. Georg zu Pferd aus dem 15. Jahrhundert dazu gekommen. **Maurermeister:** Sebastian Khuen von Tarsch, Ruprecht Egger und Valtin Pläß von Burgeis. Die Baukosten beliefen sich laut Rechnungsleger Anwalt Jacob Mayr vom 3. Mai 1706 auf insgesamt: 1.010 Gulden und 58 Kreuzer (ca. 14.141 €). **Spenden:** Baron Zech zu Innsbruck, Graf Hendl zu Kastellbell, Frau (sen.) Hendl zu Schlanders, Hauptmann zu Fürstenburg, Graf von Wolkenstein zu Klausen, Gerichtsschreiber zu Glurns, Graf Khuen zu Lichtenberg, Graf von Stachelburg, Graf von Mor zu Latsch und diverse private Spender erbrachten den Betrag von 1.102 Gulden 17 Kreuzer.

Quellen: Pfarrarchiv Prad-Agums (Pf.AP.) Pos. 50. Hist. Gde. Archiv Prad (HGAP) und Fam. Archiv Veith vlg. Brugger (FAV) Prad.

AVS Jahreshauptversammlung am 22.03.2024



Zu Beginn der Versammlung ruft Stefan zu einer Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder auf. Der Vorsitzende Stefan Wallnöfer begrüßt alle Anwesenden, die Vertreter der Bergrettung lassen sich entschuldigen. Nadin Ortler wird als Protokollführerin der Versammlung vorgeschlagen und einstimmig genehmigt. Es sind folgende Ausschussmitglieder anwesend: Stefan Wallnöfer, Daniela Mayr, Stephan Ebensperger, Günther Gutsell, Martin Andres, Julia Staffler und Nadin Ortler, zudem sind 46 weitere Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Im Jahr 2023 hat der Verein 665 Mitglieder zu verzeichnen, mit Stand heute sind es 680. Es wurden 33 Veranstaltungen angeboten - 9 wurden aufgrund schlechter Witterung oder keiner Teilnehmer abgesagt. Insgesamt haben 333 Personen teilgenommen (davon 54 bei der letzten Jahreshauptversammlung). Zusätzlich wurden 17 Vinschger Seniorenwanderungen abgehalten. Stefan Wallnöfer stellt das Programm zu diesen

Wanderungen 2024 vor. Frieda Gander teilt mit, dass bei diesen 17 Wanderungen insgesamt 1.684 Personen – darunter 276 Prader teilgenommen haben. Stefan stellt das weitere Jahresprogramm 2024 anhand einer Powerpoint Präsentation vor.

Daniela Mayr stellt der Jahreshauptversammlung den Kassabericht vor, dieser wurde bereits vorab von den Rechnungsrevisoren überprüft. Die Einnahmen und die Ausgaben hielten sich im vergangenen Jahr fast die Waage. Am Jahresende bleibt ein Überschuss von 11,21 €. Die 5 Promille der Einkommenssteuer gehen leider nicht mehr über die Landesleitung, so gehen uns die 700-800 € im Jahr, die wir sonst immer weitergeleitet bekommen haben, leider verloren. Die 5 Promille können jetzt aber direkt mit der Steuererklärung an unsere Sektion zugewiesen werden. Die Rechnungsrevisoren empfehlen die Kassierin zu entlasten. Dies wird einstimmig von der Vollversammlung genehmigt.

Die Ehrungen unserer langjährigen Mit-

glieder werden von Stefan durchgeführt. Dieses Jahr gibt es erstmals 2 Ehrungen für 60-jährige Mitgliedschaft, weitere Ehrungen für 40-jährige und 25-jährige Mitgliedschaft. Stefan bedankt sich, auch wenn abwesend, bei der Bergrettung Prad, welche für uns jedes Jahr den Lawinen- und den Gletscherkurs abhalten. Als Vertretung der Gemeinde wird Alois Lechner begrüßt und richtet seine Grußworte an die Anwesenden. Dieser lobt den AVS für so viele Mitglieder - so viele wie kein anderer Verein in Prad, und lobt, auch mit einem Schmunzeln, das positive Jahresergebnis. Ebenso freute es ihn, dass einige Mitglieder bereits so lange Zeit dem Verein treu sind – da muss es schon auf beiden Seiten passen, so Lechner.

Stefan bedankt sich bei seinen Ausschussmitgliedern für den ganzjährigen Einsatz, vor allem auch bei Julia, welche die Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit Stephan übernahm. Er dankt auch allen freiwilligen Helfern, die es das ganze Jahr rundherum immer wieder braucht.

Als nächstes informiert Stefan, dass die Berglhütte eine neue Pächterin hat. Zum Thema Umbau/ Sanierung gibt es derzeit noch keine konkreten Neuigkeiten.

Das geehrte Mitglied für 60 Jahre, Myrtha Pircher, ergreift kurz das Wort und bedankt sich recht herzlich bei der Vollversammlung, sie will auf jeden Fall demnächst bei einer Wanderung mitkommen. Gemeinsam werden einige Fotos einiger Wanderungen vom letzten Jahr auf der Leinwand gezeigt.

Die Versammlung endet gemütlich bei Speis und Trank und einem Ratscherle und Pläne schmieden für neue Touren.



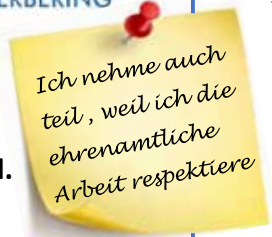
ASV PRAD
RAIFFEISEN - WERBERING



AMATEURSPORTVEREIN PRAD
RAIFFEISEN WERBERING

Einladung zur Mitgliedervollversammlung
am 17.05.24 um 19:30Uhr im Bürgersaal von Prad.

mit
Vortrag von einem Spitzensportler der seine
Fußstapfen in der Weltspitze hinterließ.












Gelungenes Saisonfinale der Südtiroler Langlaufszene in Suldén

Das erste Wochenende im April stand für die Prader Langläufer ganz im Zeichen des Saisonabschlusses 2023-24, welche die Sektion auch heuer wieder organisatorisch durchführen durfte. Auf der Höhenloipe in Suldén konnten unter besten Bedingungen, mit reichlich Schnee und ungewöhnlich feinen Temperaturen am 6. und 7. April die Landesmeisterschaften im Einzel- und Staffelnwettbewerb erfolgreich abgewickelt werden. Einiges an Organisation war im Vorfeld und während der Wettkämpfe zu leisten. So standen zahlreiche freiwilligen Helfer aus den Reihen der Sektion aber auch darüber hinaus dem Sektionsausschuss zur Seite. An beiden Tagen konnte die Strecke mit Hilfe der Streckenverantwortlichen sowie den Mitarbeitern der Ferienregion Ortlergebiet in sehr gutem Zustand präsentiert werden. Auch die Verköstigung an beiden Tagen von jeweils über 200 Athleten mit Begleitung konnte zur Zufriedenheit aller bereitgestellt werden.

Am Samstag standen knapp über 200 Athleten von insgesamt 23 Vereinen aus allen Landesteilen am Start der Landesmeisterschaft im Massenstart. Gelaufen wurde in freier Technik über eine Streckenlänge von 1 bis 12 Kilometer, je nach Kategorie. Aus den Reihen der Prader waren 31 Athleten am Start und konnten so Platz 5 in der Gesamtwertung für sich behaupten. Im Einzelbewerb sicherte sich Lian Ortler den dritten Platz in der Kategorie U8. Samir Stecher wurde in der Kategorie U14 Vize-Landesmeister. Dies sehr knappe 0,5 Sekunden hinter dem Sieger. Sara Hutter, ehemals für die Prader Sektion startend und aktuell bei der Polizeisportgruppe Fiamme Oro unter Vertrag, holte sich den Titel in der allgemeinen Klasse.

Am Sonntag durfte die Sektion Langlauf dann noch die Landesmeisterschaften im Staffelnwettbewerb organisatorisch begleiten. Stolz 73 Staffeln, also 219 Athleten, liesen es sich nicht nehmen, um den Titel im Mannschaftsbewerb zu kämpfen. Erfolge konnten die Prader in der Kategorie U14 feiern. Vizelandesmeister der Staffeln U14 die Mannschaft Prad A mit Annalena Plagg, Noah Wegmann und Samir Stecher. Wegmann und Stecher konnten sich mit einer großartigen Aufholjagd von Platz 5



noch auf das zweithöchste Podest nach vorne kämpfen. Hinter Prad A an dritter Position die Mannschaft Prad B mit Anne Kuppelwieser, Janis Koegfner und Jakob Jan Berger.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Freiwilligen Helfern die zu dem guten Gelingen des Saisonabschlusses beigetragen haben. Auch dankt die Sektion Langlauf des ASV Prad Raiffeisen folgenden Veranstaltungssponsoren: Ferienregion Ort-

lergebiet - Bäckerei Saurer - Bäckerei Gander - Kaffeerösterei Kuntrawant - Lux & Ton - Hotel Cevedale - Luggin Kandlwahlfhof - Konsum Laas - Loacker. Natürlich einen großen Dank auch den ganzen Sponsoren die über das ganze Jahr verteilt der Sektion sowie den gesamten Sportverein unterstützend zur Seite stehen.

*Für die Sektion Langlauf
Peter Pfeifer*



Einladung zum Infoabend

Brustkrebs

“Vorsorge, mögliche Therapien und neueste Entwicklungen“

mit

Primaria Dr.in Sonia Prader

Leiterin der Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe am Krankenhaus Brixen und Sterzing, sowie Direktorin des Brustkrebszentrums Brixen

Auf euer zahlreiches Kommen freuen sich die
SVP-Frauen Prad-Vinschgau





**FREITAG
3. MAI 2024**



19.30 UHR



**RAIFFEISENSAAL
AQUAPRAD
KREUZWEG, 4, PRAD**

Klimaplan Vinschgau

Klimawandel – was ist das?

Der Begriff Klimawandel bezieht sich auf die Veränderungen der Eigenschaften des globalen Klimas über lange Zeiträume (Jahrzehnte, Jahrhunderte, Jahrtausende). Gegenwärtig bezeichnet dieser Begriff die fortschreitende Erderwärmung, also den Anstieg der jährlichen Durchschnittstemperatur weltweit, welche seit der vorindustriellen Zeit (Mitte des 19. Jahrhunderts) bis heute beobachtet wird.

Der Weltklimarat (IPCC) meldet im Frühjahr 2023, dass die Erderwärmung schneller fortschreitet als erwartet. Im Pariser Abkommen von 2015 hatte sich die Staatengemeinschaft darauf geeinigt, die Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter zu begrenzen. Mit den derzeitigen Entwicklungen wird diese Grenze voraussichtlich bereits zwischen 2030 und 2035 überschritten. In Südtirol haben sich in den letzten 40 Jahren die Temperaturen sogar schon um ca. 2°C erhöht. Selbst in den optimistischsten Szenarien, die eine deutliche Reduzierung der Emissionen von Treibgasen vorsehen, geht der Weltklimarat davon aus, dass die 1,5-Grad-Marke für mehrere Jahrzehnte überschritten wird. Eine solche Temperaturerhöhung wird unumkehrbare Folgen haben, zum Beispiel das Schmelzen von Gletschern und den Anstieg des Meeresspiegels.



Foto Michael Andres – der Vinschger

Klimaplan

Der Klimawandel ist eine schleichende Veränderung, die unser Leben langfristig verändern wird. Auch wenn wir engagiert und effizient Klimaschutz betreiben, wird das Klima sich auf lange Sicht verändern. Daher werden derzeit auf allen politischen Ebenen Klimapläne erarbeitet, die sich dem Klimaschutz und der Klimawandelanpassung widmen. Der Klimaplan Südtirol 2040 sieht vor, dass Südtirol bis 2040 klimaneutral sein soll, d. h., dass unser Lebensstil, unserer Wirtschaft, unser Konsum und unsere Ernährung, Mobilität, Wohnen usw. keine negativen Auswirkungen mehr auf das Klima haben. Es werden entweder keine Treibhausgasemissionen mehr freigesetzt (z.B. durch den Ausstieg aus fossilen Brennstoffen wie Erdgas, Erdöl, Benzin, Diesel und den Umstieg auf erneuerbare Energiequellen) oder die Emissionen werden durch Maßnahmen wie Aufforstung ausgeglichen. Um dieses Ziel zu erreichen, braucht es das Enga-

gement aller. Daher werden derzeit auch auf Bezirks- und Gemeindeebene Klimapläne erarbeitet.

Die Bezirksgemeinschaft Vinschgau unterstützt ihre Gemeinden formal und inhaltlich bei der Erarbeitung der Klimapläne innerhalb 2025. Es werden einerseits Maßnahmen und Aktionen geplant und umgesetzt, die dem Klimawandel entgegenwirken, andererseits Maßnahmen, die die Auswirkungen des Klimawandels mindern. Für die konkrete Ausarbeitung der Klimapläne wurde das Ökoinstitut Südtirol/Alto Adige beauftragt. Die Erhebung der Ist-Situation (Energieverbräuche auf Gemeindeebene und Berechnung der CO₂-Emissionen) führt die Firma inewa durch. Als Bindeglied zwischen Gemeinden, Bezirksgemeinschaft Vinschgau und externen Beratungsfirmen wurde Ghali Egger als Koordinatorin ernannt.

Das Klima- und Energieteam

Durch Partizipative Prozesse sollen die Bürger:innen der Gemeinden bestmöglich eingebunden und sensibilisiert und auf dem Weg zu Klimaneutralität begleitet werden. Ein erster Schritt ist die Ernennung eines Klima- und Energieteams in jeder Gemeinde. Das Energieteam hat die Aufgaben, die Erarbeitung des Klimaplanes aber auch die Umsetzung der vereinbarten Maßnahmen zu begleiten und zu unterstützen.

Termine im Mai

jeden Donnerstag | 09:30 – 11:00 Uhr

Offener Elterntreff

Gymnastikraum Sprengelstützpunkt | KFS Prad

jeden Donnerstag | 15.00 – 16.00 Uhr

Hip Hop für Kindergartenkinder ab 4 Jahren

Gymnastikraum Sprengelstützpunkt | ELKI Obervinschgau

02.05. | 15.00 – 16.30 Uhr

Vorlese- und Bastelnachmittag für Kinder von 3–6 Jahren

Bibliothek Prad | Bibliothek Prad

04.05. | 14.00 – 16.30 Uhr

Malkurs für Grundschul Kinder

KFS Prad

14.05.

Vinschger Seniorenwanderung

Natz-Schabs | AVS Sektion Prad

28.05.

Vinschger Seniorenwanderung Veranstaltung

Passo Lugano – Fleimstalbahntrasse – Montan
AVS Sektion Prad

ICH WURDE GEBOREN - MÄRZ 2024

Stecher Lisa, 05.03.2024
Spechtenhauser Klara, 06.03.2024
Theiner Ida, 08.03.2024

Gander Aurora, 18.03.2024
Raffener Fabian, 30.03.2024

ALLES GUTE - MÄRZ 2024

Gander Elisabeth, 08.03.1927
Gander Josef, 11.03.1930
Pinggera Hedwig, 26.03.1931
Reisigl verh. Plieger Gertrud, 15.03.1932
Gander Georg, 30.03.1932
Gander Kaspar, 06.03.1933
Muther verh. Ebensperger Julitta,
23.03.1934
Gander Wwe. Renner Emilia, 31.03.1936
Veith verh. Niederegger Helene,
17.03.1938
Dellasega Wwe. Platter Erika, 15.03.1939
Wieser Wwe. Dietl Margherita,
22.03.1939

Wallnöfer Heinrich, 06.03.1940
Fill Wwe. Thialer Aloisia, 29.03.1940
Blaas Wwe. Theiner Frieda, 06.03.1942
Veith Wwe. Pinggera Adele Anni,
17.03.1942
Folie Wwe. Saurer Maria, 23.03.1942
Schwarz Wwe. Luft Rosa, 26.03.1942
Tumler Rosa, 05.03.1943
Riedl Wwe. Obkircher Irma Josefa,
19.03.1943
Theiner verh. Stillebacher Hermine,
24.03.1943
Gianordoli Mario Renato Fortunato,
28.03.1943

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Bezirksmedien GmbH - Ermächtigung
des Landesgerichtes Nr. 19/1993

EINTRAGUNG IM ROC Nr. 3226/1994

DRUCKEREI: Ferrari Auer

ADRESSE:
Grüblstraße 142, 39028 Schlanders

VERANTWORTLICH IM SINNE
DES PRESSEGESETZES: Josef Laner

TITELTHEMA: Werner Altstätter

KOORDINATION: Karoline Lösch

GRAFIK UND LAYOUT:
Astrid Lanbacher

NÜTZLICHE KONTAKTE

Apotheke

KÖLLEMANN DR. PATRIZIA
Kreuzweg 2, Prad, Tel. 0473 616 144
Öffnungszeiten: 08.30–12.30 und 14.30–18.30 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

Bibliothek

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK PRAD
Kreuzweg 4/b, Tel. 0473 617 060
E-Mail: bibliothek@gemeinde.prad.bz.it
Öffentlicher Internetpoint
MO: 09.00–11.30 Uhr, 14.30–17.00 Uhr
DI: 09.00–11.30 Uhr, 14.30–17.00 Uhr
MI: 09.00–11.30 Uhr, 18.30–19.30 Uhr
DO: 09.00–11.30 Uhr, 14.30–17.00 Uhr
FR: 09.00–11.30 Uhr

LEIHSTELLE LICHTENBERG

E-Mail: bibliothek.lichtenberg@outlook.com
DI: 16.00–17.30 Uhr
DO: 09.00–10.00 Uhr (Krabbelgruppe)
und 14.30–16.00 Uhr

Ärzte

Prad, Silberstr. 31,
Tel. 0473 616 029 oder Tel. 379 16 22 609

DR. GIUSEPPE CAMILETTI

MO: 15.00–16.00 Uhr in Glurns
16.00–18.30 Uhr in Prad,
DI: 15.00–18.00 Uhr, MI: 09.00–12.30 Uhr,
DO: 09.00–12.30 Uhr, FR: 09.00–12.30 Uhr

DR. RAFFAELE LENDI

Tel. 351 12 44 470
MO: 15.00–18.30 Uhr, DI: 09.00–12.30 Uhr,
MI: 09.00–12.30 Uhr,
DO: 09.00–12.30 Uhr (nur mit Vormerkung),
FR: 09.00–12.30 Uhr

BLUTABNAHME

MI: 07.00–08.00 Uhr (nur mit Vormerkung)

VERWALTUNG SPRENGEL

(Ex-Krankenkasse)
MI: 09.00–10.30 Uhr

Gemeindeämter

SEKRETARIAT

Telefon: 0473 057 000 · Fax: 0473 616 722
E-Mail: sekretariat@gemeinde.prad.bz.it

LIZENZAMT, WAHLAMT UND MELDEAMT

Telefon: 0473 057 010 · Fax: 0473 616 722
E-Mail: lizenamt@gemeinde.prad.bz.it

STANDES- UND MELDEAMT

Telefon: 0473 057 008 · Fax: 0473 616 722
E-Mail: demografische.aemter@gemeinde.prad.bz.it

BUCHHALTUNG

Telefon: 0473 057 005, 0473 057 006
Fax: 0473 616 722
E-Mail: buchhaltung@gemeinde.prad.bz.it

BAUAMT

Telefon: 0473 057 012 · Fax: 0473 616 722
E-Mail: bauamt@gemeinde.prad.bz.it

LIEGENSCHAFTSSTEUER UND GEBÜHREN

Telefon: 0473 05 70 13 · Fax: 0473 616 722
E-Mail: steueramt@gemeinde.prad.bz.it

GEMEINDEPOLIZEI

Telefon: 0473 057 011 · Fax: 0473 616 722
E-Mail: gemeindepolizei@gemeinde.prad.bz.it

GEMEINDEBAUHOFF

Telefon: 349 06 24 220

ÖFFNUNGSZEITEN RECYCLINGHOF

DI: 13.00–17.00 Uhr, SA: 08.00–11.30 Uhr



Platz für deine Fragen.

Zum Beispiel beim Beratungsgespräch.

Was sind deine Anliegen?
Reden wir drüber.

Eine gute Bank versteht die Wünsche und Möglichkeiten ihrer Kunden, sieht die persönliche Situation ganzheitlich und berät mit Weitblick. Egal ob es sich dabei um die eigene Absicherung handelt, um eine Investition oder das optimale Sparprogramm. Reden wir drüber. www.raiffeisen.it



Raiffeisen
Meine Bank